



Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2017/321/1

Ortsrat Gleidingen	am 13.11.2017	TOP:
Ortsrat Rethen	am 13.11.2017	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 27.11.2017	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 30.11.2017	TOP:

**Stadtbahnlinie 2 - Umsteigeanlage Rethen/ Pattenser Straße, Haltestelle Rethen/ Galgenbergweg und Kehrgleis Gleidingen Nord
- Ergänzungsantrag zu Ds-Nr. 2017/321 der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen**

Antrag:

Als Punkt 4 der Vorlage 2017/321 wird folgender Beschluss aufgenommen:

Der Ortsrat Gleidingen stimmt zu, dass die Verwaltung der Region in Abstimmung mit infra, ÜSTRA und der Stadt Laatzen eine Variantenbetrachtung für den barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestellen Gleidingen/Orpheusweg, Gleidingen/Thorstraße und Gleidingen/Am Leinkamp auf dem anschließenden Streckenabschnitt in Gleidingen durchführt und die Ergebnisse dem Ortsrat Gleidingen vor Einarbeitung in den Nahverkehrsplan 2020 vorgelegt werden.

Begründung:

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens gem. DRS. 2017/321 ist eine Variantenbetrachtung für den barrierefreien Ausbau der Stadtbahn in Gleidingen vorzusehen. Die Ergebnisse sind in den Nahverkehrsplan 2020 einzuarbeiten. Folgende Argumentation wird auf Regionsebene angeführt:

Die Verlängerung der Linie 2 bis zur Haltestelle Rethen/Galgenbergweg entspricht den Vorgaben des Nahverkehrsplans 2015. Da sich die ursprünglichen Überlegungen für eine unmittelbar an diese Haltestelle anschließende Kehranlage nicht realisieren lassen, wird die Weiterfahrt der Züge ohne Fahrgäste bis zum Kehrgleis in Gleidingen Nord erforderlich. Dieser Betriebszustand ist unter

verschiedenen Aspekten nicht dauerhaft tragfähig. Er ist aber für eine Übergangszeit erforderlich, um die Linienverlängerung einschließlich der Zusammenfassung der Haltestellen in Rethen/Nord unter Auflassung der Wendeschleife überhaupt realisieren zu können, bevor die Linie 2 auf Fahrzeuge des Typs TW3000 umgestellt wird. Diese Fahrzeuge verfügen über keine Klapptrittstufen mehr, so dass bis zu ihrem Einsatz die gesamte Linie 2 mit Hochbahnsteigen ausgerüstet sein muss. Insbesondere in der Gleidinger Bevölkerung besteht der Wunsch, ebenfalls möglichst zeitnah barrierefreie Zugänge zum Stadtbahnnetz nutzen zu können.

Dementsprechend ist der Ausbau der Haltestelle Gleidingen/Orpheusweg im aktuellen Nahverkehrsplan 2015 bereits nachrichtlich für die Laufzeit des nachfolgenden Nahverkehrsplans 2020 vermerkt. Der barrierefreie Ausbau in Gleidingen umfasst insgesamt die Haltestellen Orpheusweg, Thorstraße und Am Leinkamp. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse ist insbesondere der Ausbau der Haltestelle Thorstraße nicht ohne weiteres in Bestandslage möglich, so dass es gegebenenfalls zur Verschiebung der Haltestellenpositionen kommen kann. Um einen gleichmäßigen Haltestellenabstand und damit eine attraktive Erschließung zu gewährleisten, müssen folglich alle drei Haltestellen gesamthaft untersucht werden. Dadurch ist zum derzeitigen Zeitpunkt auch die zukünftige Lage der Haltestelle Orpheusweg nicht absehbar.

Als Material und Entscheidungsgrundlage für die Aufstellung des Nahverkehrsplans 2020 ist zum Thema des barrierefreien Ausbaus in Gleidingen eine Variantenbetrachtung für Gleidingen Bestandteil der Drucksache 0746 (IV) BDs. Darin sollen mögliche Haltestellenlagen, aber auch verschiedene Betriebsszenarien für die Stadtbahnlinien 1 und 2 einschließlich der Möglichkeit eines Linienendpunktes in Gleidingen Süd analysiert werden. Zur Entwicklung eines ganzheitlichen Lösungsansatzes soll auch die Führung und Anbindung der Buslinie 390 mit betrachtet werden. Mit der Untersuchung soll geprüft werden, ob, und wenn ja, in welcher Form der barrierefreie Ausbau in Gleidingen möglichst zeitnah an das Ausbauprojekt in Rethen angeschlossen werden kann. Ziel ist eine dauerhaft tragfähige Gesamtlösung für den öffentlichen Verkehr in Gleidingen und Rethen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Cobau

Fraktionsvorsitzender